

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission  
**Band:** 52 (1996)  
  
**Rubrik:** Rückblick auf das Jahr 1994/95

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rückblick auf das Jahr 1994/95

## 1. Schulen

Helmut Kopf

Statistik zu den Schuljahren 1993/94 und 1994/95 (Quelle: Schulsekretariat)

	Abteilungen		Lehrerinnen		Lehrer		SchülerInnen	
	94/95	95/96	94/95	95/96	94/95	95/96	94/95	95/96
Kindergarten	12	12	12	12	--	--	230	232
Kleinklassen	8 **	7 **	13	13	--	--	88	70
Primarschule	27 **	27 **	23	22	9	9	566	571
Realschule	6	5	2	1	4	5	109	87
Sekundarschule	12	12	4	5	8	7	236	239
Bezirksschule	16	16	9 *	8 *	18 *	19 *	357	353
Berufswahlschule	1	1	1 *	1 *	1	1	15	16
HPS	5	5	4 *	3	2	2	28	29

\* inklusive Lehrkräfte im Teilamt \*\* eine oder mehrere Abteilungen doppelt besetzt

### Realschule (Quelle: Rektorat)

Es fanden 2 Themenwochen statt (1: 26.9.94-30.9.94 mit dem Thema «Objekte und Skulpturen»; 2: 6.3.95-11.3.95 mit dem Thema «Allgemeine Kunstarbeiten»).

Ausstellung: 24.5.95-20.5.95 mit dem Thema «Objekte, Plastiken, Skulpturen in der Natur». Diese Ausstellung fand zusammen mit der Bez statt.

Sport- und Spieltag: Wegen ungünstiger Witterungsbedingungen am 8.6.95 und am 15.6.95.

Abschlussfeier (erstmal!) für austretende SchülerInnen: 5.7.95

Jubiläum: Frau E. Buschauer unterrichtet seit 15 Jahren Englisch.

Austretende SchülerInnen (in Klammern Berufswahl). Aus der 4. Realschulklasse: 19 (Laboristin, Konditorin, Bijouterieverkäuferin, Bürolehre, Verkäuferin, Hotelfachassistentin, Krankenpfleger, Elektromonteur (2), Koch, Automonteur, Laborist, Verkäufer (2), Lagerist, Mechaniker, Zimmermann, DMS 2 in Muttenz. Unentschlossen: 1). Aus der 3. Realschulklasse: 3 (Coiffeuse, Verkäuferin, Zimmermann)

### Berufswahlschule (Quelle: Rektorat)

Austretende SchülerInnen: 14 (Hotelfachassistentin, Bäckerin, Zahnarztgehilfin, Detailangestellte, Coiffeuse (2), Lageristin, Elektromonteur, Maler, Metzger, Automonteur, Elektrozeichner, DMS 2 in Muttenz, Englandaufenthalt: 1).

### Sekundarschule (Quelle: Rektorat)

Sporttag: 22.9.94

Projektwoche: 24.-29.4.95 (Die Projektwoche wird auch 1996 wiederholt; es werden bereits jetzt dringend Helfer für 1996 gesucht!).

Abschlussfeier: 5.7.95 (unter Beisein der Eltern und der Behörde).

Austretende SchülerInnen (in Klammern Berufswahl): 53 (BWS Rheinfelden, Berufsvorkurs Aarau (4), Soz. Praktikum (3), Automechaniker, Drucker, Schreiner, Maschinenzeichner, Metallbauschlosser, Audio/Video-Elektroniker, Zahntechnikerin, Bäcker/Konditorin, Dekorationsgestalterin, Heizungsmonteur, Chemikant, Maschinenmechaniker (2), Pharma-Assistentin (2), Hochbauzeichner (4), Elektromonteur (5), Kunstgewerbeschule Basel (2), KVS Liestal (4), KV-Lehren (5), DMS 3 in BL oder DMS 4 in BS (9), HMS BS).

**Bezirksschule (Quelle: Rektorat)**

Nachtrag zum Schuljahr 1993/94

Beginn: 9.8.93, Ende: 1.7.94

Neueintritte per 9.8.93: 101

Austritte per 24.6.94: 72

Berufswünsche der austretenden SchülerInnen: Maturitätsmittelschulen 46, Diplommittelschulen 16, Berufslehren 9, Repetition 4. Klasse 1

Sporttag: 27.8.93

Jubiläen: Der Abwart Peter Locher geht in Pension und wird offiziell verabschiedet.

Schuljahr 1994/95

Beginn: 8.8.94

Ende: 7.7.95

Neueintritte per 8.8.94: 111

Austritte per 26.6.95: 81

Berufswünsche der austretenden SchülerInnen: Maturitätsmittelschulen 52, Diplommittelschulen 8, Zwischenjahr Berufslehre 20

Sporttag: 6.9.94

Sonstiges: Das Schuljahr wurde überschattet vom Tod des Hauptlehrers für Deutsch, Französisch und Geschichte, H. W. Niklaus (seit 1980).

**Handelsschule (Quelle: Rektorat)**

Nachträge zum Schuljahr 1993/94

Zu Beginn des Schuljahres 1993/94 hat mit Herrn U. Kyburz ein neuer Rektor sein Amt angetreten.

Mit Stand 1.10.94 besteht folgende Gesamtschülerzahl: Kaufleute: 99, Verkauf: 62

Lehrabschlussprüfung:

a. Kaufmännische Abteilung, Kandidaten und Kandidatinnen: 38, bestanden: 35

b. Verkaufsabteilung, Kandidaten und Kandidatinnen: 34, bestanden: 33

Erwachsenenbildung/Abendkurse (Angebote in Sprachen, Maschinenschreiben, Buchhaltung, Informatik): Gesamtteilnehmerzahl 242

Die Daten für das Schuljahr 1994/95 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

**2. Kur- und Medizinalwesen**

Markus Klemm

**Kur- und Verkehrsverein, (Quelle: Jahresbericht 1994, Vorjahreszahlen in Klammern)**

Logiernächte: 41 934 (47 564)

Regelmässige Aktivitäten des Kur- und Verkehrsvereins 1994

Sonntagmorgenkonzerte (mit Unterstützung der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde):

15 Konzerte mit 640 Besuchern

Carfahrten: 23 Fahrten mit 749 Gästen

Stadtführungen: 59 Führungen mit 1331 Gästen

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Jahresverlust von Fr. 47 175 ( Fr. 42 372). Es fallen dabei vor allem der erneut rückläufige Ertrag des Reisebüros sowie der Rückgang der Kurtaxen ins Gewicht. Die Gemeindeversammlung vom 31.3.95 bewilligt einen Nachtragskredit von Fr. 150 000 pro 1995 sowie eine Erhöhung des Gemeindebeitrages ab 1.1.96 auf Fr. 200 000. Damit verbunden ist der Auftrag einer Neuorientierung beim Kur- und Verkehrsverein unter dem Motto «Vorwärtsstrategie 1995» mit vermehrter Einflussnahme durch die Einwohnergemeinde. Der Vorstand des Kur- und Verkehrsvereins ist bereits intensiv an der Umsetzung dieses neuen «Stadtmarketings». Schwerpunkte des zukünftigen Anforderungsprofils für das Verkehrsbüro sind: Information, Marketing, Initiative zur Reaktivierung und Koordination des kurörtlichen, kulturellen Unterhaltungs- und Vereinsgeschehens unter Einbezug der Region inkl. der badi-schen Nachbarschaft.

**Regionalspital Rheinfelden** (Quelle: Jahresbericht 1994, Vorjahreszahlen in Klammern)

Personalbestand: 209 (215)  
 Pflegeetage und Bettenbelegung:  
 Akutspital, Pflegeetage: 30 968 (30 952)  
 Bettenbelegung: 81% (80%)  
 Pflegeheim, Pflegeetage: 32 463 (31 617)  
 Bettenbelegung: 98,8% (96,2%)  
 Anzahl Patienten, Akutspital: 3 069 (3 120)  
 Pflegeheim: 193 (173)  
 Jahresrechnung 1994: Gesamtaufwand 29,9 Mio (26,4 Mio)  
 Beiträge der öffentlichen Hand: 7,1 Mio. (7,5 Mio.)

Im 1. Jahr der neu eingeführten Globalbudgetierung ist damit die Fallkostenzahl erstmals seit Jahren rückläufig. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 291 713 ab. Die Kosten pro Pflegeetag sind im Akutspital auf Fr. 624 (Fr. 655) gesunken, im Krankenhaus auf Fr. 198 (Fr. 174) gestiegen.

**Kurzentrums Rheinfelden** (Quelle: Jahresbericht 1994, Vorjahreszahlen in Klammern)

Personalbestand: Kurzentrums 62 (146)  
 Parkhotel 72 (70)  
 Privatklinik Salina: Pflegeetage 8 044  
 Parkhotel Logiernächte: 17 825  
 Behandlungsstatistik: Therapien 134 943 (129 054)  
 Besucher Soleschwimmbäder: 330 932 (333 349)  
 Fitness und Beautybereich: 55 134 (57 334)  
 Diagnostik Medizin: 12 371 (12 317)  
 Jahresrechnung: Gesamtaufwand 13 014 137 (9 119 342)  
 Ausgewiesener Jahresgewinn: 336 267 (212 011)

Erstmals kann eine Dividende (Fr. 240 000) an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Die geplante Veräusserung des östlichen Teils des Parkgeländes zur Überbauung mit Wohnimmobilien kommt wegen zahlreicher Einsprachen gegen das Bauprojekt vorerst nicht zustande. Die geplante Sanierung des Bäderbereiches ist vorerst aufgeschoben worden.

**REHA-Klinik Rheinfelden** (Quelle: Jahresbericht 1994, Vorjahreszahlen in Klammern)

Personalbestand (umgerechnet auf Vollpensen): 228 (227)  
 Pflegeetage und Bettenbelegung, allgemeine Abteilung: Pflegeetage 49 854 (55 090)  
 Bettenbelegung: 97,6% (98%)  
 Privat-Halbprivat-Abteilung: Pflegeetage 19 254 (17 905)  
 Bettenbelegung: 95,9% (98,1%)  
 Krankheitsstatistik: Rheumatische Erkrankungen 73,5%  
 Krankheiten des Nervensystems: 24,6%  
 Behandlungs- und Untersuchungsstatistik: Physiotherapeutische Anwendungen 185 888 (192 396)  
 Schwimmbad: 30 985 (34 565)  
 Ergotherapie/Logopädie und weitere Spezialtherapien: 18 582 (11 469)  
 Inhalationen: 19 565 (23 366)  
 Herz-Kreislauf und Lungenfunktionsuntersuchungen: 1 102 (1 052)  
 Röntgenuntersuchungen: 9 945 (9 052)  
 Laboruntersuchungen: 92 185 (89 675)  
 Psychologische Diagnostik, Therapie und Beratung: 1 599 (895)  
 Jahresrechnung 1994, Betriebsaufwand: 21 968 163 (20 277 206)  
 Beitrag der öffentlichen Hand: 40 404 (153 109)  
 Defizit pro Patiententag: Fr. 2.10 (Fr. 2.10)

Der Stiftungsrat fasst den Entschluss, zu eigenen Lasten ein neues Physiotherapiezentrum zu realisieren. Der Baubeginn ist auf Herbst 95 vorgesehen. Interne Umbauarbeiten haben erneut mehr Halbprivat- und Privatbetten geschaffen. Die Klinik verfügt z. Zt. noch über 69% Allgemeinbetten. – Die Projektierungsarbeiten an der nächsten Sanierung und Neubauetappe der Gesamtklinik werden intensiv vorangetrieben. Als Nachfolger des altershalber zurücktretenden Chefarztes Dr. med. Pierre Mennet wird mit Funktionsübernahme auf den 1.12.95 PD Dr. med. Thierry Ettlin gewählt.

**Klinik Schützen Rheinfelden****Klinik für Psychosomatik und Rehabilitation** (Vorjahreszahlen in Klammern)

Pflegetage: 16 714 (16 526)

Personalbestand: 58

**Altersheim-Verein Rheinfelden** (Quelle: Jahresbericht 92/94)

Personalbestand (Voll- und Teilpensen): 28

Pensionäre: 26 (22 Frauen und 4 Männer), davon sind 9 voll, 8 teilweise pflegebedürftig.

Wohnheim: 24 Wohnungen, Betriebsaufwand: Fr. 2 900 456; an grösseren Vergabungen sind Fr. 62 173 eingegangen.

**3. Gemeindestatistik**

Andres Baltzer

per 31. Dezember	1993	1994
Total Einwohnerinnen und Einwohner	10 150	10 280
SchweizerInnen	7 743	7 797
AusländerInnen	2 407	2 483
Total Stimmberechtigte	6 315	6 330
Frauen	3 380	3 384
Männer	2 935	2 946
Total Geburten in Rheinfelden	353	370
Knaben	196	192
Mädchen	157	178
Total Geburten auswärts	25	52
Total Todesfälle	190	179
in Rheinfelden	153	150
auswärts	37	29
Total Trauungen	139	146
in Rheinfelden	114	118
auswärts	25	28
Total Steuerpflichtige	5 876	5 948
Total Steuereinnahmen	21 Mio	24,3 Mio
Gemeinderatssitzungen	47	51
Anzahl Geschäfte	1 297	1 492
Anzahl Gebäude	2 246	2 234
Versicherungswert	1 530 Mio	1 635 Mio
Handänderungen	116	227
Handänderungsvolumen	147 Mio	126 Mio
Total Baugesuche	179	183
private Bauinvestitionen	38 Mio	28 Mio
öffentliche Bauinvestitionen	15 Mio	2,5 Mio
Feuerwehr Personalbestand	103	100
Einsätze	68	71
davon wegen Feuer	14	9
Übungen	72	80
Wehrpflichtige	1 603	1 484
Aktive beim Zivilschutz	1 084	778
Hauskehricht	2 508 t	2 518 t
Hauskehricht pro Einwohner	247 Kg	246 Kg

## 4. Unsere Jubilarinnen und Jubilare

Stand 31. August 1995

Jubilarinnen und Jubilare, die nicht erwähnt werden wollen, sind in den Listen nicht aufgeführt.

### Goldene Hochzeiten (50 Jahre)

Hansuli und Elisabetha Ammann-Kern, Friedrich und Elsa Bannier-Schäfer, Pasquale und Lisa Taccogna-Bruggemann, Karl und Brigitte Rosenthaler-Huber, Johann und Charlotte Brun-Jäcker, Max und Rosa Gut-Daub, Friedrich und Josefina Leibundgut-Appert, Johann und Erika Gattlen-Pfäffli

**Eiserne Hochzeiten, 65 Jahre, und steinerne Hochzeiten, 70 Jahre, sind nicht zu vermerken.**

### RheinfelderInnen im Alter von 80 Jahren

1915

Augustin-Huber Johanna, Bächle Martha, Bachmann-Franz Lucia, Bürgi-Hürbin Hedwig, Cavigilli-Kressig Mira, Chiarello-Mura Georges, De Nicola-Haussener Hanny, Feldmann-von Dach Julia, Flückiger-Appoloni Ernst, Gyger-Utinger Heidi, Haller-Baumgartner Fritz, Herzog-Etter Andreas, Heusser-Burkard Alice, Holer-Wüthrich Alice, Hüppi-Castiglioni Eugen, Kipfer-Genswein Irma, Klein-Notter Margaretha, Köhler-Stöckli Berta, Kuhn-Kiefer Rudolf, Marugg-Frei Alice, Müller Olga, Schaer-Hediger Elsa, Schild-Kern Lilly, Stalder-Merk Arnold, Steiger-Rösselet Paul, Vulliamy-Hunziker Emile, Walder-Müller Gotthilf, Zimmermann-Walter Emilie

### RheinfelderInnen im Alter von 85 Jahren und älter

1910

Aebi-Stöcklin Arthur, Altmann-von Dach Elsa, Baumann-Wipf Karl, Bernet Paula, Brugger Ernst, Eggenberger-Alder Florian, Fick-Crichton Albert, Gaberthüel-Burch Willi, Greiner-Damm Paula, Heuberger Werner, Illi-Albrecht Anna, Indlekofer-Brüning Rudolf, Keller-Demenech Fritz, Kohler Johann, Koller-Köhnle Rosina, Meier-Gogel Reinhard, Minder-Jordi Hedwig, Mongiusti Marcella, Obrist-Hug Paulina, Oechslin Karl, Rosenthaler-Marugg Gertrud, Ruther-Büttiker Hedwig, Schärli-Jenni Franz, Schmidberger-Umberg Albertina, Schmidt-Borer Josefine, Schneider Hugo, Schütz-Gyger Rosa, Schweizer-Schmid Nannette, Soder-Stäubli Clara, Stauffer-Siegrist Selma, Stech-Fellmann Irmgard, Urban-Bugmann August, Waltert Hanna

1909

Bürki-Stocker Marie, Erismann-Eiche Hedwig, Frey-Thilo Marie, Geiger-Minnig Frieda, Geiger-Minnig Robert, Haller-Roth Walter, Häusel-Daubenfeld Rosa, Jehle Hedwig, Kölliker-Brechbühl Emma, Oertle-Jacottet Martha, Rediger-Gerber Martha, Schaps-Müller Frida, Thoma-Riesen Alice, Treier-Reimann Fridolina, Wehren-Baumann Gertrud, Weibel-Lamoller Johanne, Weidmann-Schäfer Emma, Widmann Karl, Wunderlin-Reck Anna

1908

Arnold-Maier Magdalena, Bär-Grässlin Frieda, D'Alessandro-Stemm Gertrud, Eggenberger-Alder Fanny, Heilmann-Güntert Otto, Hofer Max, Imboden-Küng Lina, Klipfel-Kellenberger Ruth, Kyburz-Bärtschi Verena, Lehner-Küpfer Rosa, Lüthi-Gogel Dorothea, Meier-Stocker Karl, Monetti-Roth Emma, Müller-Moosmann Elsa, Nussbaumer Werner, Peduzzi-Ros Mathilde, Popp-Grieder Walther, Roost-Güntensperger Louise, Stüssi Alice, Süsstrunk-Jenny Martha, Vogt-Hartmann Hulda, Wernli Arnold, Willisegger-Ritter Johann

1907

Bürgi Marie, Hammelbacher-Strasser Olga, Jacottet-Bosshard Lina, Meier-Karli Margaritha, Neeser-Häusermann Frieda, Riehm-Vock Bertha, Schneider-Vogt Werner, Schwager Paul, Treier-Reimann Gustav, Welti Klara

1906

Binkert-Schaaf Maria, Bracher-Proyer Emilia, Diethelm-Meyer Clara, Fretz Klara, Gehrig-Zbären Bertha, Günther-von Allmen Ida, Hässig-Doelker Alice, Jetzer-Gseller Mathilde, Schmid Eleonora, Schneider-Vogt Frieda, Wüst-Fischer Elise

1905

Buob-Wittwer Josef, Deiss-Brühlmeier Agatha, Hess Oskar, Iacobovici-Pollack Josephina, Laubscher-Koch Sophie, Martinetti-Weibel Gertrud, Mietrup Ida, Rimmele Charlotte, Salz-Schmelcher Ellen, Scarpella Arthur, Schaffner-Zimmermann Gertrud, Stolz-Wagner Elsa, Zuber-Gysin Bertha

1904

Boller-Weber Louise, Feldmann-von Dach Xaver, Felix-Vicari Ribelle, Kumkli-Weber Elsa, Küpfer-Bolliger Irma, Ries-Würtenberger Olga, Rigassi-Kerber Anna, Schneider-Gyger Frieda, Stauffer-Brunner Margrit, Wahrenberger-Lutz Elisa, Zeugin-Voirol Antoinette

1903

Gamper Nelli, Gremper-Schlienger Hilda, Weber Ida

1902

Labhart-Pfeiffer Emma, Mondet Louis, Puipe-Burnier Cecile, Rohrbach-Manzelmann Anna

1901

Haag-Soland Maria, Rieder-Briner Bertha, Sturzenegger-Jeanfavre Claire

1900

Fischer-Sulzer Bertha, Günther Margaritha, Heinze-Schmid Bertha, Hess-Schaffner Bertha, Montandon-Zimmermann Hertha, Wuhrmann-Rochat Renée

1899

Brutschy-Derrer Anna, Fumasoli-Donagemma Maria, Neeser-Häusermann Albert, Palm-Brütsch Lydia, Stäuble-Herde Maria, Tschannen-Beutler Regina

1897

Schaad-Wirthlin Ida

1896

Flück-Keller Gertrud

1891

Müller-Müller Frieda

